



Perlenschatz bei der EFG Gießen am 17.01.2016 - © Armin

begegnen Muslimen“ untergeschlüpft. Teilnehmer waren rund 2.000 junge Menschen aus zirka 50 Ländern. Ute sprach später von „kostbaren Momenten, die nicht in Worte zu packen sind.“ Perlenschatz kennen gelernt haben jetzt auch Verantwortliche der polizeilichen Initiative „Netzwerk gegen Gewalt“ aus Marburg bzw. Wiesbaden. Der Kontakt kam zustande durch eine Juristin, die ihre Dissertation dem Thema „Ehrenmorde“ gewidmet hat sowie auf der Fachtagung „Gegen Organisierte und Rituelle Gewalt“ im letzten Jahr in Fulda. - Gastprediger Harald Petersen nahm uns mit zu seinem Einsatz in die **Evangelisch Freikirchliche Gemeinde** Gießen. Der Pastor und Seelsorgereferent des Bundes Freier evangelischer Gemeinden ermutigte seine Zuhörer, „unbequeme Wege außerhalb der Sicherheitszone zu gehen“, anstatt auf Sicherheit zu bauen und war damit ein guter Wegbereiter für die Geschichte von Perlenschatz. Gründungsmitglieder Ursula und Armin unterstützten mich anschließend am Stand und mit Fotos.

Sehr spontan wurden wir eingeladen von der **Persischen christlichen Gemeinde** Vaterhaus in Frankfurt. Es hat Spaß gemacht, eine so lebendige Gemeinde samt begeisternder Pastorin Mahin Mousapour zu erleben. Während im Anschluss an den Gottesdienst Frauen an



Gottesdienst der Persischen christlichen Gemeinde Frankfurt am 07.02.2016

*„Wer entschlossen ist, Gottes Willen zu tun, weiß, dass er nicht immer mit Beifall rechnen kann und seinen Weg trotzdem unbeirrt weitergehen muss.“*



Anette Bauscher

unseren Stand kamen, um sich detaillierter zu informieren, begrüßten insbesondere die Männer der Gemeinde der Pastorin gegenüber unsere Initiative. Aber auch mit Kritik werden wir konfrontiert. Rahel, die selbst persische Wurzeln hat, war dabei und wurde von einem ehemaligen Landsmann angesprochen: „Ich finde das nicht gut! Wenn es Gewalt in der Ehe gibt, kann man das doch durch einen Dialog ändern ...“ Seine Frau beteiligte sich an der Diskussion und warf ein, dass das nicht immer gelinge. Aber er blieb dabei: „Diese Frauen sind doch an Gewalt gewöhnt, sie kennen nichts anderes und kommen damit gut zurecht ... Wenn sie das Haus verlassen und flüchten, sind sie selber schuld, wenn sie damit ihr eigenes Todesurteil unterschreiben.“

Mit herzlichen Segenswünschen zum Osterfest, Ihre

*Anette Bauscher*

## Perlenschatz Infos Nr. 8

Februar 2016

### Wegwerfwert © Saina Veigel

*Wie schön klangen seine Worte,  
als er mich heiß begehrt.  
Wie schön war seine Stimme.  
Sanft, liebkosend und freundlich.*

*Heute begehrt er mich nicht mehr.  
Wie herrisch klingen seine Worte,  
seit ich zu ihm gehöre.  
Er ist gebieterisch, hart und kalt.  
Er duldet mich nur.  
Er verletzt und demütigt mich.*

*Ich bin ein Teil seines Besitzes geworden.  
Ich bin nichts mehr wert.  
Hätte mir jemand erzählt,  
dass seine Worte wertlos sind,  
dann wäre ich vielleicht noch etwas wert.  
Dann wäre ich kein Wegwerfwert.*

*Fern von ihm kann ich meinen Wert wiederfinden.  
Fern von ihm!  
Wie sehne ich mich nach dieser Ferne.  
Wie sehne ich mich danach,  
eine wertvolle Frau zu sein.  
Ob ein Mann mich je wertschätzen wird?  
Ich weiß es nicht.  
Aber es gibt eine Welt,  
in der ich wertgeachtet bin.  
Diese Welt werde ich suchen.  
Ich werde sie zusammen mit meinen Kindern suchen.*



**Perlenschatz**  
Zuflucht für muslimische Frauen

**Perlenschatz e. V.** · Postfach 11 13 · 35599 Solms · Deutschland  
Telefon: 06442 9543994 · Telefax: 06442 9537692 · E-Mail: info@perlenschatz.info

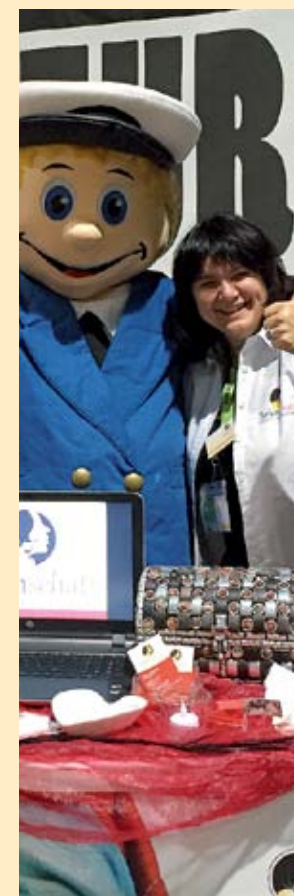
## Liebe Freunde,

neulich erhielt ich einen Anruf aus einem Frauenhaus. Ob wir ein junges Flüchtlingsmädchen aufnehmen könnten? Sie hätten diese Möglichkeit nicht bei Flüchtlingen mit ungeklärtem Aufenthaltsstatus, aber die Problematik durch die Flüchtlinge würde sich häufen. Die Mitarbeiterin hatte durch die Presse von uns erfahren. *„Wirkliche Alternativen für diese Frauen gibt es nicht. Das einzige, was in Sicht ist, ist Perlenschatz!“*, stellt die Anruferin fest und ich bedauerte, dass ich ihr keinen Platz anbieten konnte.

Herzlichen Dank allen, die für uns beten und uns durch ihre Spenden helfen, damit unsere Vision Gestalt annimmt. Wir freuen uns über jeden Euro für unsere Zufluchtsstätte! Wie im letzten Jahr auch, konnten wir die Zuwendungsbestätigungen schon am 7. Januar auf den Weg bringen. Unsere Buchhaltung müssen wir jetzt auf den elektronischen Kontenrahmen SKR 49 umstellen. Danach fertigen wir einen kleinen **Jahresbericht** für Sie an. Bei Interesse können Sie ihn schon jetzt bei uns bestellen. Spannend finde ich das Profil unserer Förderer (regelmäßigen Spender): Die meisten sind zwischen 50 und 54 Jahre alt und spenden monatlich durchschnittlich 51,83 Euro (ohne die beiden Spender mit dem höchsten

und dem kleinsten Betrag sind es 38,29 Euro). Dass über 60 % unserer Spender Frauen sind, überrascht nicht, aber die Männer dürfen hier gerne noch aufholen. Unsere Freunde kommen vorwiegend aus dem kaufmännischen Bereich, gefolgt von Unternehmern. Dass wir zunehmend auf Vorträgen und Standeinsätzen unterwegs sind, zahlt sich aus: Das Interesse an unserem Infobrief ist stark angestiegen. Im Dezember 2015 haben wir ihn an 547 Familien oder Einzelbezieher geschickt, dazu kamen 157 E-Mail-Empfänger und 400 Exemplare an 17 Mehrfachbezieher zum Auslegen in Gemeinden, insgesamt also 1.104 Exemplare. Der erste Infobrief war im Oktober 2014 an 476 meiner privaten Kontakte gegangen. Also ein Plus von fast 132 Prozent in gut einem Jahr. - Für Mai planen wir wieder eine Vortragsreise in Thüringen und Sachsen und freuen uns auf Ihre Einladung!

Auch unsere **Internetseite** „www.perlenschatz.info“ wird zunehmend aufgesucht. Während wir im November 7.549 Besucher hatten und im Dezember 5.491, verzeichnete die Statistik vom Januar schon 9.536 Seitenaufrufe. Vielleicht wecken folgende Reaktionen auch Ihre Neugierde, ab und zu auf unseren Websites zu stöbern: *„Ich habe mir heute mal die Website von Perlenschatz angesehen. Die ist ja toll aufgebaut und informativ. Sie vermittelt ein gutes Bild von dem, was Ihr bewirken möchtet!“* - *„Das ist ja eine tolle Seite, wer hat die gemacht?“* - *„Ich kriege beim*



Ute Kelschenbach auf der Mission-net in Offenburg. © Thamara

*Gucken auf Ihrer Webseite grade eine Gänsehaut. Ich gratuliere Ihnen zu der tollen Seite und den schönen Fotos!“* - *„Übrigens bin ich wegen Ihrer Homepage sehr neidisch, weil die wirklich sehr gut gelungen ist.“* - *„Die Website ist super, professionell und emotional. Wenn man auf die Seite geht, spürt man sofort, worum es geht, man muss gar nicht viel lesen. Und man sieht sofort, dass das ein Projekt ist mit Bestand.“*

Vereinsmitglied Ute Kelschenbach hat Perlenschatz über Silvester auf dem „Global Market“ der **Mission-net** in Offenburg vertreten. Wir sind beim großen Stand der Schweizer Organisation „Christen

### Bankverbindung:

**Perlenschatz e. V.** · Evangelische Bank eG Frankfurt  
IBAN: DE15 5206 0410 0004 0044 77 · BIC: GENODEF1EK1